

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818  
1814**

15.1.1814

# Karlsruher Intelligenz- und Wochenblatt.

Samstag den 15. Januar 1814.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

## Kauf- und Verträge.

(2) Karlsruhe. [Fahrrad-Versteigerung.] Die auf den 19. d. M. festgesetzt gewesene Versteigerung der zu der Dreher Denglerischen Gantmasse gehörigen Fahrniß, worunter eine Parthie Nürnberger Spielwaaren begriffen ist, wird nicht an diesem Tage, sondern künftigen Dienstag den 18. Jan. und die folgenden Tage vorgenommen werden.

Karlsruhe den 9. Jan. 1814.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Bei dem Mechanikus Drechsler allhier werden 1804er Ueberheimer und Oberländer Weine Dm- und Fu-berweis abgegeben.

## Pachtanträge und Verleihungen.

### Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Lixemsstraße nahe am Markt, sind 2 schön möblirte Zimmer für ledige Herren zu vermieten und sogleich zu beziehen. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

Bei Handelsmann Ernst Büttemeister in der neuen Kronengasse ist der untere Stock, bestehend in drey heizbaren tapezirten Zimmern vornen heraus auf die Straße und ein untapezirtes in den Hof gehend, sammt Küche, Keller und Holzremise, einem gemeinschaftlichen Waschhaus und einer Wasch- oder Wägstub, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Bei Zeughaus-Secretär Dämmeler in der Zähringerstraße No. 12. ist der mittlere Stock, bestehend in 4 Piegen, wovon 3 tapezirt, Küche, Keller, Holzremise, Speicher etc., auf den 23. April l. J. zu verleihen, das Nähere ist bei ihm selbst zu erfahren.

In der langen Straße No. 24 ist im untern Stock ein Logis für eine Haushaltung zu vermieten. Dergleichen eines für einen ledigen Herrn, beide auf den 23. April. Das Nähere ist im Haus selbst zu erfragen.

Bei Bäckermeister Stutz in der Zähringerstraße ist der mittlere Stock theilweis oder im Ganzen zu vermieten und auf den 23. April zu beziehen.

In der neuen Waldgasse ist ein Logis im mittlern Stock in 4 Piegen, Küche, Keller, Kammer und son-

stigen Bequemlichkeiten bestehend, zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen. Nähere Auskunft gibt das Comptoir dieses Blattes.

No. 8. im vordern Birkel in der schönsten Lage ist der dritte Stock, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten täglich zu vermieten, das Nähere ist im Hause selbst zu erfahren.

In der neuen Anlage in No. 2. ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus, und im 3ten Stock 4 Zimmer zu vermieten, es kann zusammen oder theilweis, bis auf den 23. April bezogen werden.

In einer der schönsten Lagen der Stadt, ist die belle étage, bestehend in 8 tapezirten Zimmern, nebst Küche, Keller, Magdkammer, Holzlage, auf den 23. Jan. zu vermieten. Das Nähere sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der Erbprinzenstraße No. 17. ist der 2te Stock mit 6 Zimmern, einer Speicherkammer, nebst Stallung zu 2 Pferde und Holzremise auf den 23. April zu vermieten.

Beim Hofmusikus Schneeberger No. 35. in der Spitalstraße, sind 5 Zimmer und Magdkammer, nebst Küche, Keller, Waschhaus und Holzremise und auf Begehren Stallung für 2 Pferde, auf den 23. April 1814. zu vermieten.

In der neuen Waldgasse No. 49. ist ein schön möblirtes Zimmer zu verleihen.

Beim Seifensieder Burckhardt in der alten Kronengasse No. 10., sind im obern Stock vornen heraus 2 heizbare Zimmer nebst Küche, Speicher, Keller, Holzremise bis auf den 23. April zu verleihen.

In der neuen Adlergasse No. 25. ist der mittlere Stock gleich oder bis auf den 23. Jan. 1814 zu vermieten.

In No. 132. beim Mühlburger Thor sind 2 tapezirte Zimmer mit oder ohne Meubles auf den 23. Jan. oder auf den 1. Februar zu vermieten. Erforderlichen Falls kann auch Stallung dazu gegeben werden.

In der neuen Herrengasse No. 26. im untern Stock vornen heraus nächst der katholischen Kirche ist ein geräumiges Zimmer mit Bett und Möbels zu verleihen, das Nähere ist im Haus selbst zu erfragen.



In der Nähe des Mühlburger Thors ist in der untern Etage ein Logis, bestehend in 3 tapezirten Zimmern, Küche, Speisekammer, großen Keller, Waschhaus, Speicherkammer, Holzremise und einem schönen Garten, auf den 23. d. oder auf den 23. April zu vermietten; das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfahren.

Bei Mehlhändler *Arum* in der Blumengasse ist ein Logis zu verleihen, bestehend in Stube, Küche und Speicher, und kann auf den 23. April bezogen werden.

### Kommerzial-Anzeige.

(2) Karlsruhe. [Anzeige.] Der Großherzog. Badische Hofzahnarzt, Hirsch Salomon, aus Adelsdorf bei Erlangen, macht einem hochverehrlichen Publikum seine Ankunft wieder bekannt, und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch. Sein Aufenthalt ist noch 8 Tage. Er logirt im Gasthaus zum Ritter.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Da bey der nun eingetretenen kalten Witterung, wöchentlich wieder frische Transporte von Fischwaaren bey uns eintreffen, so machen wir dieses mit dem Anhang bekannt, daß bereits Scheelfische, Blälinge und Pricken angekommen sind. Karlsruhe, den 11. Jan. 1814. Schmieder und Fuchsin.

(1) Bühl. [Gesucht werdendes Kapital-Anlehen von 6000 fl.] Zu Verstreitung der Kriegsbedürfnisse sind die Gemeinden des hiesigen Amtes genöthiget, ein Kapital von 6000 fl. aufzunehmen. Die Bedingungen sind folgende:

- 1) Wird das Kapital zu 6 pCt. verzinst.
- 2) Wird doppeltes liegenschaftliches Unterpfand eingesetzt.
- 3) Damit die Gläubiger der richtigen Zins-Entrichtung um so mehr mögen versichert seyn, werden da, wo bestimmte Gemeindefinkünfte z. B. Weegeld, Bestand- oder Bodenzins u. vorhanden sind, dieselbe eigends für die Zins-Entrichtung angewiesen, und die Verrechner dieser Einkünfte verpflichtet, von denselben nichts an die Gemeinden verabsolgen zu lassen, oder zu andern Zwecken zu verwenden, bevor denn die Kapitalzins aus solchen abgerichtet sind.

4) Werden keine Anlehen unter 100 fl. angenommen. Diejenigen welche nun gesonnen sind den Amtesgemeinden ein Darlehen zu geben, wollen sich in Bälde bei hiesigem Amt melden.

Bühl, den 5. Januar 1814.

Großherzogliches Bezirksamt.

Fremde vom 12. bis zum 14. Jan. 1814.  
in verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

Hr. v. Löwenstern, Kaiserlich Russischer General. Hr. Rechtspractikant Pfaff von Haslach. Hr. Schaffner Hof-

meister, Hr. Pfarrer Helfenstein und Hr. Chirurgus Munt von Heidelberg. Hr. Raschinsky, Kaiserl. Russischer Obrist. Hr. v. Maltig, Adjutant des Prinzen Wilhelm von Preußen. Hr. Graf von Wittgenstein, Hr. Baron von Kranigky, Kaiserl. Russischer Capitaine. Hr. Kaufmann Bräg von Constanz. Hr. Amtmann Tils von Flehingen. Hr. Revisor Kenzler von Bretten. Hr. Revisions-Canzlist Scholl von Cocheheim. Mad. Aermann, Hr. Kaufmann Rester und Hr. Lieutenant Pomatsch von Mannheim. Hr. Rathsverwandter Rutschmann von Baden. Hr. Registrator Frey von Pforzheim.

### Kirchenbuchs = Auszüge.

Karlsruhe. (Geboren.) Den 9. Decbr. 1813. Marie Elise, Bat. Hr. Christian Friedrich Böck, Großherzog. Finanzrath.

Den 5. Januar 1814. Luise Wilhelmine Josephine, Bat. Johann Friedrich Kieß, Großherzog. Kaiser.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Geboren.) Den 8. Januar 1814. Heinrich Bernhard, Bat. Johann Caspar Fischer, Bürger und Sattlermeister.

(Kopulirt.) Den 9. Januar 1814. Hr. Ernst Freyherr von Menzingen, Großherzog. Rittmeister beim freywilligen JägerCorps zu Pferd mit Fräulein Antonie von Leutrum, weil. Hrn. Oberhofmeisters bei Thro Hoheit der Frau Markgräfin Freyherr von Leutrum mit Frau Antonie, geb. von Bothmar, ehelich erzeugte ledige Fräulein Tochter.

In der hiesig reformirten Gemeinde. (Kopulirt.) Den 9. Januar 1814. Hr. Nicolaus Berger, Bürger, Schneidermeister und KirchenVorsteher, ein Wittwer, mit Jungfer Justine Caroline Saacke, von Gondelsheim, ledige Tochter des weil. Hrn. Conrad Saacke, Herrschaftl. Schaffners und Marie Elisabeth, geb. Widmann.

(Gestorben.) Den 7. Januar 1814. Emille Lisette, Bat. Hr. Andreas Ebnabel, Bürger und Gastgeber zum weißen Bären, alt 11 Wochen und 2 Tage; starb an den Sichtern.

Den 7. Frau Margarethe Wilhelmine, geb. Fischer, Hr. Wilhelm Müllers, Großherzog. Hofgärtners Ehefrau, alt 46 Jahr, 10 Monat und 21 Tage; starb an dem Nervenfieber.

Den 8. Frau Charlotte Amalie, geb. von Steube, weil. Herrn Karl Friedrich Leusels, Freyherrn von Wirtenssee's Gattin, alt 34 Jahr; starb an dem Fehrfieber.

Den 8. Christian Leonhardt, Bat. Johann Würge, Großherzog. Stallbedienter, alt 4 Jahr und 11 Monat; starb an den Sichtern.

Den 10. Frau Ernestine Magdalene, geb. Winnot, Hrn. Georg Christoph Wagners, Schriftgießers Ehefrau, alt 30 Jahr und 10 Monat; starb an der Auszehrung.

Den 10. Elisabeth Friederike, geb. Casparin, weil. Johann Christoph Stäublin, gewesenen Regiments-Fam-bour, hinterlassene Wittwe, alt 73 Jahr, 1 Monat und 17 Tage.

Den 10. Hr. Johann Ernst Rohmann, gewesener Pfarrer in Wödingen, alt 77 Jahr, 7 Monat und 16 Tage; starb an Altersschwäche.

Den 11. Salome, Bat. Andreas Kraut, Tagelöhner in Gottsau, alt 3 Jahr, 11 Monat und 10 Tage; starb an der Brustentzündung.